

Linke lehnen Transparenz der Wissenschaft ab, Opposition gegen die Umweltbehörde

geschrieben von Andreas Demmig | 31. März 2018

Die New York Times startete eine zweigleisige Offensive gegen Pruitts Transparenzpolitik, zu der auch ein Kommentar der beiden führenden EPA-Funktionäre der Obama-Regierung gehört: „Pruitts Politik stelle „Gewinne regulierter Industrien über die Gesundheit des amerikanischen Volkes“. Die Times veröffentlichte auch einen Artikel, der sich auf Einwände gegen Pruitts Politik konzentrierte, mit der Überschrift: „Wissenschaftler sehen einen Angriff auf die Wissenschaft.“ Kritiker sagen, dass Pruitts Politik vertrauliche Patientendaten und proprietäre Industriedaten offen legen könnte und diese auch verwendet werden könnten, um die [frühere, „Obama“] EPA -Gesetzgebung abzuwürgen.

New York Times: „Wissenschaftler sehen einen Angriff auf die Wissenschaft.“

... Unter dem Strich bedeutet das, wenn die EPA sich darauf beschränkt, nur Studien zu betrachten, in denen die Daten öffentlich verfügbar sind, wird die Agentur nur über eine engere und unvollständigere Forschung verfügen, auf die sie bei der Prüfung von Vorschriften zurückgreifen kann. „Es sendet eine ziemlich abschreckende Nachricht an Wissenschaftler, dass ihre Arbeit nicht verwendet werden kann oder nicht verwendet werden wird“, sagte Sean Gallagher, ein Regierungsbeauftragter für Beziehungen mit der American Association for the Advancement of Science, einer gemeinnützigen Wissenschafts-Interessenorganisation.

Pruitt hat in einem Interview mit The Daily Caller seine Transparenzpolitik öffentlich bekannt gegeben. Pruitt sagte, die EPA werde sich bald nur noch auf die Wissenschaft verlassen (dürfen), die der Öffentlichkeit vollständig zur Verfügung gestellt werde. Seit Jahren sorgen sich Republikaner und einige Industriezweige darüber, dass „geheime Wissenschaft“ genutzt wird, um die ordnungspolitische Agenda der EPA voranzutreiben. Die EPA zitiert routinemäßig Studien, die ihre Daten anderen Forschern nicht zur Verfügung stellen. Vor allem verwendete die EPA in den 1990er Jahren „geheime Wissenschaft“, um Vorschriften für Feinstaub (PM2.5) zu rechtfertigen. Die EPA zitierte zwei Studien – von der Harvard University und der American Cancer Society (ACS ... Krebs..), die sich auf medizinische Daten von Tausenden von Individuen stützten – um ihre Entscheidungen zu rechtfertigen.

„Da die persönlichen Gesundheitsdaten, die mit den Studienteilnehmern

verbunden sind, mit Vertraulichkeitsgarantien erhalten wurden, hätte Herr Pruitt offensichtlich argumentiert, dass diese Studien verworfen werden würden, wenn er damals den Vorsitz gehabt hätte“, so die frühere EPA-Leiterin Gina McCarthy und Jane McCabe, Leiterin des Büros für Luftqualität.

Er und einige konservative Mitglieder des Kongresses stellen ein nicht existierendes Problem auf, um zu verhindern, dass die EPA die beste verfügbare Wissenschaft nutzt. Diese Studien halten sich an alle professionellen Standards und erfüllen alle Erwartungen der wissenschaftlichen Gemeinschaft in Bezug auf Peer Review und wissenschaftliche Integrität.“

Im Wesentlichen argumentieren Pruitts Kritiker, dass Forscher keine Transparenzanforderungen erfüllen können, ohne die Vertraulichkeit zu verletzen. Die Richtlinie von Pruitt basiert jedoch auf ausdrücklichen Forderungen nach Redigieren vertraulicher Informationen. Lamar Smith, Rep. Abgeordneter für Texas fordert in seinem Entwurf „Gesetz zur Ehrlichkeit“ die EPA auf, die zugrunde liegenden Daten von Studien zur Verfügung zu stellen „mit der Ausnahme, dass persönlich identifizierbare Informationen, Geschäftsgeheimnisse, oder kommerzielle oder finanzielle Informationen von einer Person erhalten und privilegiert oder vertraulich, werden vor der öffentlichen Verfügbarkeit redigiert.“ [siehe unten, übersetzter Originaltext]

115TH CONGRESS
1ST SESSION

H. R. 1430

IN THE SENATE OF THE UNITED STATES
MARCH 30, 2017

Received, read twice and referred to the Committee on Environment and Public Works

AN ACT

To prohibit the Environmental Protection Agency from proposing, finalizing, or disseminating regulations or assessments based upon science that is not transparent or reproducible.

Be it enacted by the Senate and House of Representatives of the United States of America in Congress assembled,

SECTION 1. SHORT TITLE.

This Act may be cited as the “Honest and Open New EPA Science Treatment Act of 2017” or the “HONEST Act”.

SEC. 2. DATA TRANSPARENCY.

Section 6(b) of the Environmental Research, Development, and Demonstration Authorization Act of 1978 (42 U.S.C. 4363 note) is amended to read as follows:

“(b)(1) The Administrator shall not propose, finalize, or disseminate a covered action unless all scientific and technical information relied on to support such covered action is—

“(A) the best available science;

US Congress-H.R.1430 -Honest and open New EPA Science Treatman Act of 2017

Ein Gesetz

Um zu verbieten, dass die Environmental Protection Agency Vorschriften oder Bewertungen auf der Grundlage von Wissenschaft, die nicht transparent oder reproduzierbar ist, vorschlägt, abschließt oder verbreitet.

Sei es durch den Senat und das Repräsentantenhaus der Vereinigten Staaten von Amerika im Kongress versammelt,

ABSCHNITT 1. KURZTITEL.

Dieses Gesetz kann als das „ehrliche und offene neue EPA Science Treatment Act of 2017“ oder das „EHRliche Gesetz“ bezeichnet werden.

SEK. 2. DATENTRANSPARENZ.

Abschnitt 6 (b) des Umweltforschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsgenehmigungsgesetzes von 1978 (42 USC 4363) erhält folgende Fassung:

„(B) (1) Der Administrator darf keine „**covered**“[*] Maßnahme [Regulierung; Gesetz] vorschlagen, abschließen oder verbreiten, es sei denn, alle wissenschaftlichen und technischen Informationen, sind zur Unterstützung dieser Maßnahmen herangezogen werden,

„(A) mit der besten, verfügbaren Wissenschaft;

„(B) diese spezifisch identifiziert ist; und

„(C) öffentlich in einer Weise zugänglich ist, wie es für eine unabhängige Analyse und substanzielle Reproduktion von Forschungsergebnissen ausreicht, mit der Ausnahme, dass persönlich identifizierbare Informationen, Geschäftsgeheimnisse oder kommerzielle oder finanzielle Informationen, die von einer privilegierten oder vertraulichen Person erlangt werden, unkenntlich gemacht werden vor der öffentlichen Verfügbarkeit.

„(2) Die in Absatz (1) (C) beschriebenen, redigierten Informationen werden einer Person nur dann offengelegt, wenn diese Person eine schriftliche Vertraulichkeitsvereinbarung mit dem Administrator unterzeichnet, vorbehaltlich der vom Administrator zu erstellenden Anleitung.

[* dictionary] a covered action = ... eine geheime Aktion, um den Verlauf politischer Ereignisse zu beeinflussen,.. .

Steve Milloy, Herausgeber von JunkScience.com erklärt, dass die Forschungsgemeinschaft, bereits über alle notwendigen Mechanismen zum Schutz vertraulicher medizinischer Daten verfügen, dies wissen auch Frau McCarthy und Frau McCabe – und letztendlich alle Kritiker von Pruitts Transparenzpolitik

„Zu den ersten Informationen, die von Forschern benötigt werden, gehören das Sterbedatum, das Sterbealter, die Todesursache und die Postleitzahl des Wohnortes“, sagte Milloy, ein leitender Mitarbeiter des Energy & Environment Legal Institute, der jahrzehntelang auf den Gebiet der Anforderungen an die Wissenschaft gearbeitet hat. Nichts davon ist persönlich oder privat, da diese Daten in Sterbeurkunden enthalten sind, die öffentliche Aufzeichnungen sind.

Während einige Datensätze in einigen Studien auch andere nützliche Informationen wie Tabak- und Alkoholkonsum, Beruf, Bildungsniveau und andere Daten enthalten können, werden von Forschern keine Namen, Adressen, Krankenakten oder andere private Informationen benötigt oder benötigt“..

Milloy wies darauf hin, dass Kalifornien den Forschern routinemäßig „Daten über Todesfälle für den öffentlichen Gebrauch“ zur Verfügung stellt, die er und seine Kollegen für eine aktuelle Studie verwendeten, in der die Verbindung zwischen PM2.5 und dem Tod in Frage gestellt wurde. Diese Dateien werden vorher von persönlichen Identifikationsdaten bereinigt.

Erschienen auf The Daily Caller am 27.03.2018

Übersetzt durch Andreas Demmig

<http://dailycaller.com/2018/03/27/liberals-oppose-pruitts-push-for-transparency/>